

Das Umweltbundesamt (UBA) ist die größte Umweltbehörde Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch zahlreiche europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Für unser **Fachgebiet IV 2.3 „Chemikalien“** mit Arbeitsort in Dessau-Roßlau - Bauhausstadt im Dessau-Wörlitzer Gartenreich - suchen wir eine/n

Fachgebietsleiter*in in einer Doppelspitze

Das Arbeitsverhältnis beginnt so bald wie möglich und ist in der Regel zunächst für die Dauer von bis zu achtzehn Monaten als Probezeit in dieser Führungsposition befristet. Nach erfolgreicher Absolvierung der Erprobungszeit ist eine unbefristete Einstellung vorgesehen. Im Beamtenbereich wird die Funktion ebenfalls zunächst auf Probe übertragen.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Ihre Aufgaben:

In einer Doppelspitze leiten Sie gemeinsam mit der zweiten Fachgebietsleitung das personalstarke Fachgebiet IV 2.3 „Chemikalien“ des UBA. Die Leitung des Fachgebiets umfasst sowohl die fachliche Verantwortung als auch die Verantwortung für die Personalführung. Sie bewerten die Umweltrisiken, die von Chemikalien ausgehen können.

Dazu gehören die:

- Koordination der Tätigkeiten des Fachgebiets zur Bewertung und gemeinschaftlichen Regulierung der Umweltrisiken von Chemikalien im Rahmen der europäischen Chemikalienverordnung REACH (VO EG Nr. 1907/2006) und der CPL-Verordnung (VO 1272/2008 EU) sowie die Weiterentwicklung der gesetzlichen Grundlagen und der Bewertungsleitfäden auf nationaler und europäischer Ebene sowie die Organisation von Fachveranstaltungen.
- Sie vertreten das UBA in Fachgesprächen und Gremien mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, den Behörden, der Politik, der anwendungsbezogenen Forschung und Ressortforschung sowie der chemischen Industrie im nationalen und im internationalen Umfeld.
- Ferner obliegt Ihnen die Koordinierung der Forschungstätigkeit des Fachgebiets.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes naturwissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Uni-Diplom), vorzugsweise auf dem Gebiet der Chemie, Biologie, Umweltwissenschaften oder vergleichbarer Fachrichtungen. Eine Promotion ist erwünscht.
- Sie haben Erfahrungen im Bereich der Bewertung und des Managements von Umweltrisiken von Chemikalien und Produkten.
- Führungserfahrung ist erwünscht. Die Anwendung moderner Führungsinstrumente, speziell zur Wahrnehmung der Personal-, Fach- und Ressourcenverantwortung werden vorausgesetzt. Zudem haben Sie eine konstruktive Haltung zu Verwaltungsaufgaben.
- Sie haben einen ergebnis-, qualitäts- und teamorientierten Führungsstil, besitzen Genderkompetenz und die Bereitschaft, im Sinne des Leitbildes des UBA verantwortungsbewusst und fachübergreifend zusammenzuarbeiten.
- Sie leben insbesondere in der Doppelspitze eine offene Kommunikation und hohe Informationstransparenz und verfügen über eine hohe Selbstreflexion. Eventuell bringen Sie dazu Vorerfahrungen und eigene Ideen mit.
- Sie verstehen es, Konflikte zu konstruktiven Lösungen zu führen.

- Sie verfügen über die Fähigkeiten zu strategischem, zielorientiertem Denken und Handeln, zu analytischem und interdisziplinären Arbeiten sowie zur Kommunikation von Ergebnissen und Bewertungen auch an die allgemeine Öffentlichkeit.
- Weiterhin haben Sie Erfahrungen in der Publikation und der Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse und im Umgang mit öffentlichen Medien.
- Sie verfügen über verhandlungssichere englische Sprachkenntnisse und sind bereit, das UBA auf nationaler und internationaler Ebene zu vertreten.
- Verhandlungsgeschick und Erfahrung mit Gremienarbeit runden Ihr Profil ab.

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Dotierung: Entgeltgruppe 15 TVöD (Tarifgebiet Ost).

Bewerbungen von Beamten*Beamtinnen werden im Einzelfall geprüft.

Kenn-Nr.: 11/IV/21

Bewerbungsfrist: 20.10.2021 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilt Ihnen Herr Ralf Schmidt unter 030 8903-4103.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt Unterrepräsentanz zu beseitigen. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine nachgewiesene Schwerbehinderung kann die Auswahl eines anderen Arbeits-/Dienstortes rechtfertigen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an bewerbung@uba.de. Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2543 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die Kenn-Nr. an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.

Die Bewerbungsunterlagen werden vom UBA ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und die personenbezogenen Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet. Die Informationen zur Datenverarbeitung durch das UBA gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) finden Sie auf unserer Internetseite unter folgendem Link:
www.umweltbundesamt.de/datenschutz-bewerbung.